

REFERENZ

**Kath. Filialkirche St. Nikolaus und St. Gumbertus**

Fassade  
2016-2017

Das Ziel der Restaurierung der Fassade der kath. Filialkirche St. Nikolaus und St. Gumbertus in Stublang war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

**Maßnahmen**

- Reinigung
- Beschichtungs - und Krustenreduzierung (Abbeizer und Mikropartikelstrahlverfahren)
- Reduzierung von Fugenmörtelresten
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Vernadelung
- Ergänzung, Altergänzung
- Fugenerneuerung
- Natursteinaustausch
- Entfernen von Kleinteilen
- Metallkonservierung
- Erneuern Putzflächen
- Mauerwerksbohrung
- Retusche

**Ort**

Stublang

**Datierung**

1777-80

**Auftraggeber**

Herr Wolfgang Herold

**Denkmalpflegerische Betreuung**

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

**Bearbeitungszeitraum**

2016-2017

**Material**

Sandstein



Die kath. Filialkirche St. Nikolaus und St. Gumbertus von Nordwesten vor der Restaurierung.



Im Doggersandstein, der sehr geringe Festigkeiten aufweist, waren zahlreiche Fehlstellen (Perforationen) unter anderem durch Bienen oder Wespen festzustellen, die sich zum Nestbau in den Sandstein eingegraben hatten.



Die Fehlstellen wurden mit Steinersatzmasse ergänzt. Fugen wurden geschlossen.



Im Doggersandstein, der sehr geringe Festigkeiten aufweist, waren zahlreiche Fehlstellen (Perforationen) unter anderem durch Bienen oder Wespen festzustellen, die sich zum Nestbau in den Sandstein eingegraben hatten.



Die Fehlstellen wurden mit Steinersatzmasse ergänzt.



Steinersatzmasse wurde über Nievau angetragen. Der Fugenschnitt wurde eingehalten.



Nach Abtragen der Sinterschicht,  
Anpassen der Oberfläche an den  
Bestand und vor dem Verfugen.



Stark reduzierte Werksteine am Sockel  
wurden durch profilierte Neuteile  
ausgetauscht.

